

Podiumsdiskussion, 15.11.2006

Alles Kunst - oder was?

Kunst im beginnenden 21. Jahrhundert - Zeitalter der großen Events, des Starkults. Museen und Kirchen öffnen ihre Pforten und verwandeln sich zuweilen in „hippe“ Konsumtempel - Kunst für alle, Kunst macht Spaß. Ein spannungsreicher Nährboden, der klassische Fragen neu aufwirft.

Das Museum, einst verantwortlich für das Bewahren von Kulturgut und Bildungsstätte - wie definiert es heute seine Rolle zwischen öffentlicher Finanzmisere und Möglichkeiten des Privatsponsoring, zwischen dem Anspruch, zeitgenössische Kunst zu fördern, gleichzeitig publikumswirksam (=wirtschaftlich) arbeiten zu müssen?

Und inwiefern werden Bewertungskriterien so genannter „guter“ Kunst dadurch beeinflusst?

Kunst als Kapitalanlage, Kunst als schmückendes Beiwerk, im sozialpolitischen Diskurs, als Brücke zwischen Gestern und Morgen...

Wie frei ist die so genannte künstlerische Freiheit, und wie verträgt sie sich mit marktwirtschaftlichen Konditionen? Haben KünstlerInnen, die jenseits des „großen Glamours“ ihren Weg gehen, überhaupt eine Chance, wahrgenommen zu werden?

Dem Thema dieser Podiumsdiskussion, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen, stellen sich vier prominente Gäste aus unterschiedlichen Sparten von Kunst und Kultur:

Veronica Radulovic Bildende Künstlerin, Vietnam, Berlin, Bielefeld

Leonie Baumann Geschäftsführerin „Neue Gesellschaft für Bildende Kunst e.V.“, Berlin

Prof. i.R. Timm Ulrichs Kunstakademie Münster, Bildender Künstler

Prof. Dr. Jürgen Zänker Kunsthistoriker, Fachhochschule Dortmund

Moderation: André Winkel

Veranstalter: Offene Ateliers Bielefeld e.V.
in Kooperation mit der VHS Bielefeld

Termin: Mittwoch, 15.11.2006, 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Ravensberger Spinnerei, Ravensberger Park 1
Historischer Saal

Eintritt: 6,00 € , ermäßigt 3,00 €